

# LFVB Vorstand Jahresbericht

BECKER, ADALBERT



© Adalbert Becker

## Inhaltsverzeichnis

Mitgliederdaten .....	2
BDFA-Jahrestagung / Mitgliederversammlung.....	2
Videokonferenzen per Zoom .....	3
Festivalbesuche.....	3
Wettbewerb.....	3
Bayerischen Amateurfilm-Festspiele .....	4
BAF-Dokumentation .....	6
Mein Dank.....	6



## Mitgliederdaten

Am 30. September 2021 waren wir 200 Mitglieder = 141 Clubmitglieder + 59 Einzelmitglieder.

Am 30. September 2022 sind es 146 Mitglieder = 92 Clubmitglieder + 54 Einzelmitglieder.

Wir haben aktuell einen Rückgang von 54 Mitglieder = 49 Clubmitglieder + 5 Einzelmitglieder.

## BDFa-Jahrestagung / Mitgliederversammlung

Die BDFa-Jahrestagung startete am Freitag, den 4. März 2022 um 16 Uhr und ging bis Samstag, den 5. März 2022 21 Uhr. Am Sonntag, den 6. März 2022 fand ab 10 Uhr die BDFa-Mitgliederversammlung statt. Bayern war mit dem 1. Vorsitzenden, Adalbert Becker und der Schatzmeisterin, Renate Korte vertreten.

Zwei Schwerpunktthemen der BDFa-Jahrestagung und der BDFa-Mitgliederversammlung möchte ich hier erwähnen.

- **Arbeitskreis Filmupload**

Die Arbeitsgruppe „BDFa-Filmupload“ kümmert sich um die vollständige Digitalisierung des BDFa-Filmeldebogen und wird von Adalbert Becker (Bayern) geleitet. Weiterhin nehmen teil: Margot R. Kühn (NRW), Klaus Menzer (BaWü) und Andreas Klüpfel (NRW). Demnächst soll jede Autorin und jeder Autor im BDFa seinen Film direkt über seinen PC auf die BDFa-Filmspeicher Plattform hochladen. Diese Funktion wird in die neue Version 5.0 des BDFa-Filmeldebogen integriert. Am 15. September 2022 wird diese neue BDFa-Filmeldebogen mit dem Filmupload Programm freigegeben und aktiv geschaltet. Ein wichtiger Antrag von Walter Reichhart, Landesvorsitzender Baden-Württemberg, über die Finanzierung dieses Filmuploads wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt: Der Vorstand darf für eine Upload-Plattform für Wettbewerbsfilme zusätzlich über 4000 € verfügen. Der Etat 2022 wird um diese Position zweckgebunden erweitert.

- **Arbeitskreis Archiv**

Die Arbeitsgruppe „BDFa-Archiv“ wird in der Startphase von Burkhard Schmidtke (Sachsen) geleitet. Weiterhin nehmen teil: Klaus Krafft (NRW), Margot R. Kühn (NRW), Klaus Menzer (BaWü), Bernhard Zimmermann (NRW), Andreas Klüpfel (NRW), Adalbert Becker (Bayern). Erste Aktivitäten sollen sein: Bestandsaufnahme des Archivs, Erschließung des Bestands und Bericht an den Vorstand.

## Videokonferenzen per Zoom

- 13. April 2022 20:00 Uhr Einzelmitgliedertreff Bayern  
Teilnehmer: Renate Korte Nürnberg LFVB Referat Einzelmitglieder, Anton Wallner Ihrlerstein, Fritz Gamper Kapfenberg Österreich, Manfred Hofmeister Miesbach, Adalbert Becker Nürnberg.
- 20. Juni 2022 19:30 Uhr LFVB Vorstandssitzung Vorbereitung CLT/JHV 2022  
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, Regionsleiter, Referat Jury, Referat Jugend, Referat Einzelmitglieder, Referat Technik, Referat Presse.

## Festivalbesuche

Renate Korte, LFVB-Schatzmeisterin, und Adalbert Becker, LFVB-Präsident, besuchten folgende nationale und internationale Filmfestivals:

- 26. – 27. März 2022 Landesfilmfestival Bayern in Hirschaid im Schloss Sassanfahrt
- 22. – 24. April 2022 Bundesfilmfestival Dokumentarischer Film in Fuldabrück
- 06. – 08. Mai 2022 Bundesfilmfestival Fiction in Schrobenhausen
- 16. – 19. Juni 2022 Deutschen Filmfestspiele in Harsefeld im „hohen Norden“
- 21. – 25. August 2022 UNICA in Locarno Schweiz
- 21. – 23. September 2022 Festival der Nationen in Lenzing am Attersee Österreich
- 29. September 2022 Videonale in Ebersberg
- 01. Oktober 2022 Videoschau Kino in Radolfzell am Bodensee Baden-Württemberg
- 08. – 09. Oktober 2022 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele in Straubing
- 20. Oktober 2022 19. Internationales Bergfilm-Festival Tegernsee

## Wettbewerb

Am 9. Oktober 2021 entschieden alle Teilnehmer der Clubleitertagung, dass wir in der kommenden Wettberbssaison die beiden LFF1 und LFF2 zusammenlegen und nur ein LFF vom 26. – 27. März 2022 zu veranstalten. Agi und Klaus Fleischmann hatten sich bereit erklärt dieses Festival auszurichten. Unser Bayerisches Landesfilmfestival fand als Präsenzveranstaltung im Schloss Sassanfahrt in Hirschaid statt. Ich möchte mich bei Agi und Klaus Fleischmann für ihre Unterstützung und Hilfeleistung bedanken. Vielen Dank an unsere Jury mit Ute Kühnert, Tanja Rohr, Annette Schäfer, Michael Schwarz und Frank Heinig. Es wurden insgesamt 32 gemeldete Filme besprochen und anschließend auch die Preisermittlung durchgeführt. Es wurden 10 Teilnahmen, 9 dritte Preise, 7 zweite Preise und 6 erste Preise ermittelt. Natürlich fand auch die BFF- und BAF-Auswahlgremiumssitzung statt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten aus LFVB-Vorstand und Regionsleiter für die harmonische Zusammenarbeit. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. 18 Filme mit einer Bruttolaufzeit von genau 240 Min. wurden zur diesjährigen

43. BAF eingeladen. Von 32 Filmen wurden 23 nominiert und letztendlich 20 zu den Bundesfilmfestivals weitergemeldet.

Ich freue mich über die Erfolge unserer Bayerischen Filme bei den BFFs und bei der DAFF. Es wurden von Bayern in Summe 20 Filme, 3 Film zum BFF Natur in Blieskastel, 5 Filme zum BFF Dokumentation Castrop-Rauxel, 6 Filme zum BFF Dokumentation Fuldabrück 6 Filme zum BFF Spielfilm Schrobenhausen gemeldet. Alle 20 Filme wurden projiziert und gewertet.

Von diesen 20 Filmen haben bei den BFFs 4 eine Teilnahmeurkunde, 7 eine Bronze Medaille, 1 einen silbernen Schmetterling, 4 eine Silber Medaille und 4 eine Gold Medaille errungen.

Aber der Hammer aus meiner Sicht:

Zur diesjährigen DAFF 2022 wurden **9** Filme aus Bayern gemeldet:

- „leise Schönheit“, Peter Rohmfeld, Einzelmitglied Markt Schwaben
  - „...gerade jetzt Starker Wille“, Wilfried Probst, Münchner Film- und Videoclub
  - „Trollige Geschichten“, Herwig Hlawka, Amateur Film-Club Straubing
  - „Angekommen?“, Egid Spies, Einzelmitglied Rieden
  - „Im Land der Guanakos“, Ilke Ackstaller, Einzelmitglied Ebersberg
  - „Neues Leben für die Flüsse“, Anton Wallner, Einzelmitglied Ihrlerstein
  - „Die Kraft des Glaubens“, Anton Wallner, Einzelmitglied Ihrlerstein
  - „Mit Moskitos an die Macht“, Reiner Urban, Film- und Videoclub Landshut
  - „TEBBUT“, Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut
- Anton Wallner hatte 2 Filme die bei der DAFF liefen.

Den BDFA Filmpreis erhielt 1 Film:

- „TEBBUT“, Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut

Mein herzlichster Glückwunsch an alle DAFF-Teilnehmer und Sieger.

## Bayerischen Amateurfilm-Festspiele

Wir konnten dieses Jahr unsere 43. BAF 2022 in Straubing am 8. und 9. Oktober 2022 als Präsenzveranstaltung veranstalten und ausrichten. Vielen Dank an Karl Heinz Maier, Clubleiter Amateur Film-Club Straubing, und sein BAF-2022-Team, dem Straubinger Amateur Film-Club. Mit viel Herzblut und Engagement wurde alles sehr gut vorbereitet. 18 Filme mit insgesamt 240 Minuten Bruttolaufzeit waren vom LFVB-Auswahlgremium zur BAF eingeladen. Es sind die besten Filme des Jahres aus Bayern. Damit war schon ein sehr hohes Qualitätsniveau gegeben. Die BAF 2022 Gesprächsrunde mit Michael Schwarz aus Mainz, mit Tanja Rohr aus Bamberg, mit Klaus Menzer aus Baden-Württemberg, mit Margot R. Kühn aus Nordrhein-Westfalen und mit Thomas Schauer aus Österreich als Moderator hatten die Filmdiskussion ruhig geführt und mit fachlich fundierten Argumenten analysiert und durchleuchtet. Die Zuschauer und Autoren horchten aufmerksam und gespannt der Gesprächsrundendiskussion, die immer nach einem Filmblock tagte. Ebenfalls nach jedem Film wurden die Autoren, deren Filme im

gezeigten Block liefen, nach vorne zur Bühne gebeten um ihre BAF-2022 Urkunde und die LFVB BAF Teilnehmermedaille vom LFVB-Vorstand zu empfangen. Jeder Autor bekam von Karl Heinz Maier ein Geschenk. Es handelt sich um eine Tasche, die von Monika Meyer liebevoll gestaltet und bearbeitet mit allerlei süßen und herzhaften Leckereien gefüllt war. Am Samstagmittag hatte Bürgermeister Werner Schäfer alle Anwesenden zu einem Bürgermeistertreffen mit einer kleinen Verköstigung eingeladen. Angela und Karl Heinz Maier hatten uns alle am Sonntag vor der Matinee zu einem Sektempfang eingeladen. Bei der Matinee wurden 4 kleine Löwen, der BAF-Jugendpreis verbunden mit einem Geldpreis von 100,- €, der Sonderpreis „Besondere Recherche“ gestiftet von der Straubinger Mediengruppe Attenkofer, der Sonderpreis „Außergewöhnliche Kreativität“ gestiftet vom Landkreis Straubing-Bogen, der Publikumspreis gestiftet von der Stadt Straubing und der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild vergeben. Der Große Löwe, der für den besten Film des Jahres in Bayern vergeben wird, wurde vom amtierenden Bayerischen Ministerpräsident, Herrn Dr. Markus Söder, gestiftet. Unsere Gesprächsrundenpartnerin Tanja Rohr hielt die Laudatio für den 1. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerische Löwe ging an den Film „Im Land der Guanakos“ von Ilke Ackstaller, Einzelmitglied Ebersberg. Unser Gesprächsrundenpartner Klaus Menzer hielt die Laudatio für den 2. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerischer Löwe ging an den Film „Mit Moskitos an die Macht“ von Reiner Urban, Film- und Videoclub Landshut. Unsere Gesprächsrundenpartnerin Margot R. Kühn hielt die Laudatio für den 3. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerische Löwe ging an den Film „Neues Leben für die Flüsse“ von Anton Wallner, Einzelmitglied Ihrlerstein. Unser Gesprächsrundenpartner Michael Schwarz hielt die Laudatio für den 4. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerischer Löwe ging an den Film „Im Kraal der Hamer“ von Toni Ackstaller, Einzelmitglied Ebersberg. Agi Fleischmann, unsere LFVB-Jugendreferentin, gab den Jugendgewinnerfilm „Angekommen?“ bekannt und übergab den BAF-2022 Jugendpreis und den damit verbundenen Geldpreis von 100,- € an Egid Spies, Einzelmitglied Rieden. Der Sonderpreis „Besondere Recherche“ ging an den Film „Buenos Días Señor Hemingway“ von Gerhard Spindler, Ottobrunner Filmclub e.V. Der Sonderpreis „Außergewöhnliche Kreativität“ ging an den Film „Trollige Geschichten“ von Herwig Hlawa, Amateur Film-Club Straubing. Der diesjährige BAF-2022 Publikumspreis ging an den Film „Trollige Geschichten“ Herwig Hlawa, Amateur Film-Club Straubing. Jürgen Liebenstein, LFVB Regionsleiter Ostbayern und verantwortlich für die Publikumswertung im LFVB, hatte das Voting vom anwesenden Publikum in einem Film in dem auf einer Skala vom 10. bis zum 1. Platz die vom Publikum gewerteten Filme angezeigt wurden, zusammengestellt. Der Film „Trollige Geschichten“ hatte den 1. Platz mit 88% von allen Zuschauerstimmen erhalten. Unser Gesprächsrundenpartner Michael Schwarz hielt die Laudatio für den Großen Bayerischen Löwenfilm. Der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild, gestiftet und signiert vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, ging an den Film „TEBUTT“ von Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut. Allen Gewinnern mein herzlichster Glückwunsch und Gratulation zu diesen verdienten Löwenpreisen, Jugendpreis, Sonderpreisen und Publikumspreis. Nach der 43. BAF 2022 in Straubing kommt die neue 44. BAF 2023 in Germering. Karl Heinz Maier übergab unsere LFVB BAF Fahne symbolisch an die zukünftigen BAF 2023 Ausrichter an Günter Pruner, Clubleiter Münchener Film- und Videoclub in Germering.

## BAF-Dokumentation

Auch dieses Jahr habe ich die BAF-Dokumentation erstellt. Der LFVB bietet diese BAF-Dokumentation online im LFVB-Internet-Portal <https://film-festspiele.de/2022/Dokumentation/2022-BAF-Doku.pdf> an. Da unsere 43. BAF 2022 als Präsenzveranstaltung vom 8. – 9. Oktober 2022 in Straubing stattfand, wurden 90 Exemplare gedruckt und dem Ausrichter bereitgestellt. Tatsächlich wurden nur 19 Exemplare für 3,- € pro Stück verkauft.

## Mein Dank

An dieser Stelle möchte ich mich aufrichtig bei Agi Fleischmann, unsere 2. Vorstandsvorsitzende, Jugendreferentin und Juryreferentin, bei Renate Korte, unsere Schatzmeisterin, Mitgliederverwalterin und Einzelmitgliederreferentin und Carola Schmidle, unsere Schriftführerin bedanken. Eure Vorstandsarbeit, das Engagement und die Bereitstellung Eurer Freizeit für unseren Landesverband ist etwas sehr Wertvolles und sollte von uns allen entsprechend wertgeschätzt werden.

Ich bedanke mich bei unseren Referenten, dem Referat Archiv und Technik, bei Klaus Fleischmann, dem Referat Technikunterstützung, bei Wilfried Probst, dem Referat Presse, bei Monika Meyer. Euer Einsatz für den Landesverband ist beispielhaft und verdient Respekt und Anerkennung.

Mein Dank geht an unsere Regionsleiter, Region Franken, bei Klaus Fleischmann, Region Niederbayern/Oberpfalz, bei Jürgen Liebenstein, Region Oberbayern/Schwaben, bei Wilfried Probst. Die drei Regionsleiter sind das Verbindungsglied für Kommunikation und Motivation zwischen unseren Clubleitern und dem LFVB Vorstand. Unsere Regionsleiter kümmern sich zusätzlich um die zeitlichen und räumlichen Planungen von unseren Landesfilmfestivals und unserer LFVB Top Veranstaltung, die BAF.

Vielen Dank an unsere 7 Clubleiter, die unsere Stütze, die Bayerischen Filmclubs aufrechterhalten. Gerade hier spürt man wie geduldig und einfühlsam die Arbeit eines Clubleiters mit den Clubmitgliedern ist. Sie müssen sich ständig etwas Neues und auch Kreatives einfallen lassen um alle zu motivieren und filmisch zu begeistern. Wir arbeiten alle ehrenamtlich ohne ein Entgelt und aus Liebe zu unserem Hobby, der Filmgestaltung. Ich wünsche mir, dass wir dies noch lange gemeinsam ausüben können und möchte mich dafür bei Euch Allen bedanken.

Bleibt bitte alle gesund und neugierig...

Euer



Adalbert Becker, 1. Vorsitzender  
Nürnberg, 21. Oktober 2022